

Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2009/07754**
Datum: 19.01.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 1.6100.650000
Verfasser: Dezernat II Planen und Bauen

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.02.2009	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Information des Projektsteuerers IPM an den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) "43. Quartalsbericht Projekt Straßenbahn Halle-Neustadt - Riebeckplatz/ Hbf. - Büschdorf"

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister

43. Quartalsbericht

Projekt Straßenbahn Halle-Neustadt - Riebeckplatz/Hbf. - Büschdorf an den Stadtrat der Stadt Halle

Planungsstand

Für die Bauabschnitte 1 – 7 (Halle-Neustadt und Mansfelder Str. bis Waisenhausring) und Bauabschnitt 10 (Riebeckplatz) werden die extern bestätigten Verwendungsnachweise beim Landesverwaltungsamt geprüft.

Die Zusammenstellungen der Verwendungsnachweise für die restlichen Bereiche des 2. Hauptabschnitts (Innenstadt) wurden dem externen Prüfer im November 2008 übersandt. Nach der Vorlage des Prüfberichts erfolgt die Übergabe an das Landesverwaltungsamt.

Für den Ausbau der Delitzscher Straße inkl. der Straßenbahnanlagen und der Streckenverlängerung bis Büschdorf wurden die Planungen fortgesetzt. Die Baubeschlussvorlage für den östlichen Projektbereich ab Kanenaer Weg wurde in die Ausschüsse eingebracht und ist für die Stadtratssitzung im Februar 2009 vorgesehen.

Im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren erfolgten weitere Untersuchungen und schriftliche Antwortstellungen an die Einwender. Es wurden mit weiteren Anliegern und Betroffenen Abstimmungsgespräche geführt.

Die verschobenen Erörterungstermine im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens werden vom 11.02. bis 13.02.2009 durchgeführt.

Hinsichtlich der Straßenausbaubeitragssatzung erfolgten Kosteninformationen für die Anlieger und eine Beteiligungsveranstaltung (Bereich Spargelweg bis Reideburg) wurde am 10. Dezember 2008 durchgeführt.

In Abhängigkeit von o. g. Vorgängen sind in 2009 Baumaßnahmen im Bereich Kanenaer Weg bis Grenzstraße (Straße und Straßenbahn) und Spargelweg bis Reideburg (Straße) sowie ggf. im Zusammenhang mit den Maßnahmen der Haupteerschließungsstraße Ost (HES) vorgesehen.

In den Schnittstellenbereichen zwischen den Projekten Delitzscher Straße und der Haupteerschließungsstraße Ost (HES) bestehen vielfältige Abhängigkeiten. Dies erfordert, insbesondere durch die unterschiedlichen Projektstände, umfangreiche planerische und koordinierende Bearbeitungen.

Grunderwerb

Im Bereich Franckeplatz bis Riebeckplatz/Hauptbahnhof ist der Grunderwerb weitgehend erfolgt. Des Weiteren sind Vermessungen und die Vertragsabwicklungen noch abzuschließen.

Für den 3. Hauptabschnitt erfolgten Abstimmungen zum Grunderwerb und zur vorübergehenden Nutzung. Für den ersten Baubereich sind bereits Notarverträge und Gestattungsverträge abgeschlossen worden.

Der weitere Grunderwerb wird zurzeit vorbereitet.

Fördermittelbewilligung

Die Bewilligungsbescheide für das Jahr 2008 sind für die Straßenbauleistungen und die Straßenbahnanlagen erfolgt. Die Mittel wurden für den Ausbaubereich Am Güterbahnhof bis Kanenaer Weg verwendet.

Die Fördermittel setzten sich aus verschiedenen Förderprogrammen zusammen (EU: EFRE; Bund: GVFG; Land: EntflechtG).

In welchem Umfang die für 2009 in Aussicht gestellten Mittel genutzt werden können, hängt von o. g. Beschluss- und Entscheidungsprozessen ab.

Bauarbeiten:

Die Baumaßnahmen für den Ausbau der Delitzscher Straße und den 3. Hauptabschnitt der Straßenbahnneubaustrecke schreiten voran. Die Wiederinbetriebnahme der Straßenbahnverbindung zwischen Hauptbahnhof und Freiimfelder Straße konnte termingemäß zusammen mit der Fahrplanumstellung am 22. Dezember 2008 erreicht werden. Der Straßen- und Wegebau für die restlichen Bereiche ist witterungsabhängig und soll gemäß Terminplanung Ende Februar 2009 abgeschlossen werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Delitzscher Straße / 3. Hauptabschnitt der Straßenbahnstrecke erfolgten Presseinformationen, Pressetermine und Veröffentlichungen. Hierbei wurde über die Linienführung des ÖPNV und der Umleitungsführung des KFZ-Verkehrs berichtet.

Eine weitere Veranstaltung zum Beteiligungsverfahren gemäß Straßenausbaubeitragsatzung wurde durchgeführt.

Mit verschiedenen Anliegern im Bereich Delitzscher Straße wurden weitere Gespräche zu den Planungen geführt bzw. wurden schriftliche Stellungnahmen erstellt. Durch detaillierte Informationen konnten einige Probleme der Betroffenen im gegenseitigen Einvernehmen gelöst werden. Die Anträge und Anfragen von Stadträten wurden bearbeitet.